



Stadt  
**SPROCKHÖVEL**  
Die Bürgermeisterin

Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
Postfach 92 20 40, 45541 Sprockhövel  
E-Mail: [info@sprockhoevel.de](mailto:info@sprockhoevel.de)  
Fax-Nr.: 0 23 39 / 9 17-3 00

Ansprechpartner/in: Bärbel Mays

Telefon: (0 23 39)9 17-356

Datum: 21.12.20

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **W e i h n a c h t s w u n s c h b a u m a k t i o n e r f ü l l t 1 7 0 K i n d e r w ü n s c h e**

Die Lebensqualität einer Stadt hängt nicht nur von ihrer Wirtschaftskraft und ihren kulturellen oder sportlichen Angeboten ab, sondern auch davon, wie die Menschen in dieser Stadt miteinander umgehen.

Die Aktion der Freiwilligenbörse „Weihnachtswunschbaum“ lebt von diesem „Miteinander“ und „Füreinander“ bereits seit 10 Jahren. Dabei geht es darum, Weihnachtsgeschenke für Kinder und Jugendliche zu spenden, die sonst vielleicht keine oder nur wenig Geschenke erwarten können.

Die Ehrenamtlichen der Freiwilligenbörse wollten auch in diesem besonderen Jahr den Familien die Wünsche der Kinder erfüllen. Um die Wunschbaumaktion so kontaktarm wie möglich durchzuführen, wurde zu Geldspenden aufgerufen.

Obwohl Corona sicherlich auch für viele Menschen eine finanzielle Belastung bedeutet, war die Spendenbereitschaft immens. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Spender/innen. Sie alle haben zum Gelingen der Aktion maßgeblich beigetragen. Eine größere Summe stellten der **Lions Club Herbede-Sprockhövel, die Sprockhöveler Firma Klaus Heinz und ein Wuppertaler Ehepaar** zur Verfügung.

Durch die Geldspenden wurden die Geschenke, größtenteils Gutscheine von ortsansässigen Einzelhändlern, finanziert.

Auf der städtischen Homepage stand erstmals eine Liste mit Wünschen der Kinder. Diese konkreten Wünsche wurden an Spender/innen vermittelt, die dann z.B. Puppen oder Autos liebevoll verpackt hier abgegeben haben.

Die Ausgabe der Geschenke erfolgte am 16.12.20 in den Räumlichkeiten der Freiwilligenbörse in Niedersprockhövel und Haßlinghausen kontaktlos unter Einhaltung der Coronaschutzverordnung.

„Herzlicher Dank an die zahlreichen Spender/innen. Vielen Dank auch an die Ehrenamtlichen der Freiwilligenbörse und die Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros für die hervorragende Organisation“ sagt die Bürgermeisterin Sabine Noll. Sie freut sich über die große Spendenbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement.